



QUARTALSBERICHT

2/2016



**UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT**

Nabaltec

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

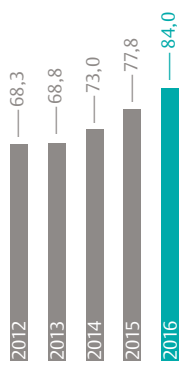
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. JUNI 2016

in Mio. Euro	30.06.2016 (IFRS)	30.06.2015 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	84,0	77,8	8,0%
davon			
Funktionale Füllstoffe	58,4	53,7	8,8%
Technische Keramik	25,6	24,1	6,3%
Auslandsanteil (%)	73,4	72,7	—
Mitarbeiter* (Personen)	442	427	3,5%
Ertragsentwicklung			
EBITDA	13,8	14,0	-1,4%
EBIT	8,5	9,0	-5,6%
Jahresergebnis**	4,3	4,3	0,0%
Ergebnis je Aktie (EUR)**	0,53	0,54	-1,9%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	16,8	20,7	-18,8%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9,9	-5,4	83,3%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.06.2016	31.12.2015	
Bilanzsumme	204,4	201,9	1,2%
Eigenkapital	60,6	58,1	4,3%
Langfristige Vermögenswerte	120,6	117,1	2,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	83,8	84,8	-1,2%

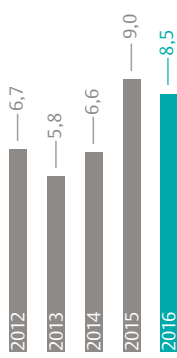
* zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende

** nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

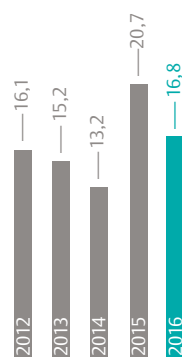
DIE NABALTEC AG



UMSATZ
PER 30.06.
IN MIO. EURO



EBIT
PER 30.06.
IN MIO. EURO



OPERATIVER CASHFLOW
PER 30.06.
IN MIO. EURO

INHALT

QUARTALSBERICHT 2/2016



FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstands
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Nachtragsbericht
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 28 Finanzkalender 2016
- 28 Kontakt und Impressum

NACHHALTIG HANDELN ZUVERLÄSSIGER PRODUZENT UND LIEFERANT VON SPEZIALCHEMIE



Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert den verschiedenen chemischen Spezialprodukten aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und dem Unternehmen seit vielen Jahren einen stetig wachsenden, wirtschaftlichen Erfolg.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Neben der klassischen Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 hat das Unternehmen im Laufe der Jahre ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (ISO 14001), ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem (BS OHSAS 18001) und ein Energiemanagementsystem (ISO 50001) eingeführt. Darüber hinaus ist der Nabaltec AG eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber platzieren zu können.



KONTAKT IR

InvestorRelations@nabaltec.de
www.nabaltec.de



NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

UNSERE ANWENDUNGEN



FLAMMSCHUTZ/FLAMMHEMMENDE FÜLLSTOFFE

Umweltfreundliches Aluminiumhydroxid als Flammschutzmittel in Strom- oder Kommunikationskabeln oder in Elektrogehäusen



ADDITIVE

Einsatz als Verarbeitungshilfsmittel (Prozessadditive) oder als Rohstoff in Farbpigmenten



UMWELTECHNIK

Verwendung von Aluminiumhydroxid und -oxid z. B. bei der Rauchgasreinigung, für alternative Energiespeicher oder als Rohstoff für Katalysatoren



KERAMISCHE ROHSTOFFE

Aluminiumoxid, Poliertonerden sowie synthetische Sintermullite für die Feuerfest- und Poliermittelindustrie, für den Automotivebereich und die Glas- und Keramikherstellung



KERAMISCHE MASSEN

Verwendung unserer pressfertigen keramischen Massen, insbesondere im Verschleiß-, Personen- und Fahrzeugschutz und in der Ingenieurkeramik

NABALTEC AG

FÜHREND IN SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid (ATH) und Aluminiumoxid sowie anderen mineralischen Rohstoffen entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Unternehmensbereichen „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ im industriellen Maßstab.



UNSERE UNTERNEHMENSBEREICHE



FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ entwickeln wir auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehören hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung unserer halogenfreien, umweltfreundlichen Flammenschutzmittel, Additive und Böhmiten sind für uns neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen unserer Kunden maßgebend.

102,3 MIO. EURO

Jahresumsatz 2015

17,8 MIO. EURO

EBITDA 2015

10,5 MIO. EURO

EBIT 2015



TECHNISCHE KERAMIK

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ entwickeln wir auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nehmen weltweit eine führende Marktposition bei keramischen Rohstoffen und Massen ein. Wir investieren fortlaufend in die Optimierung unserer Produktionsanlagen, in innovative Technologien und die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um unseren Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

49,1 MIO. EURO

Jahresumsatz 2015

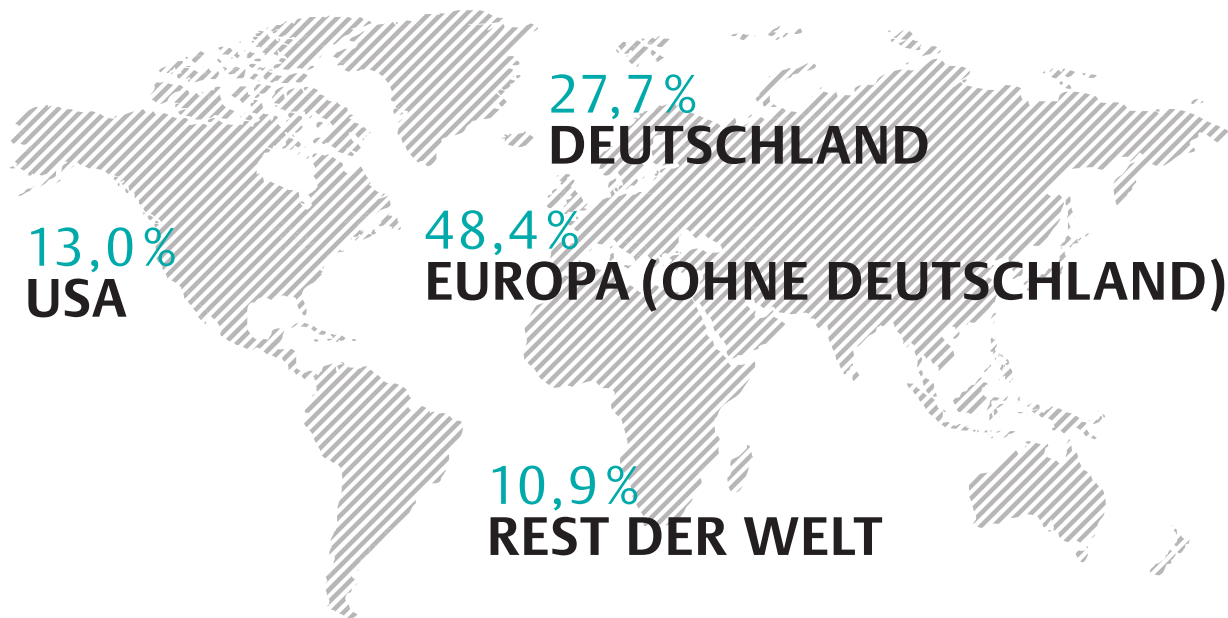
6,9 MIO. EURO

EBITDA 2015

4,1 MIO. EURO

EBIT 2015

UMSATZANTEILE WELTWEIT (2015)



MIT PRODUKTIONSSTANDORTEN IN DEUTSCHLAND UND IN DEN USA SOWIE EINEM NETZ AN INTERNATIONALEN VERTRETUNGEN IST NABALTEC WELTWEIT PRÄSENT.

Ziel der Nabaltec AG ist es, durch Kapazitätsausbau, weitere Prozess- und Qualitätsoptimierungen, gezielte Erweiterungen der Produktpalette sowie die strategische Ausrichtung auf Wachstumsmärkte die eigene Marktposition weiter auszubauen. Mit seinen Spezialprodukten strebt das Unternehmen die Qualitätsführerschaft und eine Marktposition unter den jeweils drei führenden Anbietern in den Zielmärkten an.

NABALTEC 2015 VIERFACH AUSGEZEICHNET



- LACP PLATIN AWARD
- ZUM ACHTEN MAL „TOP 100“
- ZUM VIERTEN MAL DAS SIEGEL „TOP JOB“
- 2015 ERSTMALIG „BAYERNS BEST 50“

Der Geschäftsbericht 2014 der Nabaltec AG gehört zu den besten weltweit und wurde bei dem Wettbewerb „2014 Vision Award – Annual Report Competition“ der League of American Communications Professionals (LACP) mit dem Platin Award in der Kategorie „Chemicals“ ausgezeichnet. Der LACP Vision Award ist der weltweit größte Wettbewerb der internationalen Finanzberichterstattung, bei dem eine unabhängige Jury die eingereichten Berichte anhand verschiedener Kategorien bewertet.

Als eines von nur vier Unternehmen konnte sich Nabaltec darüber hinaus am 26. Juni 2015

auf dem Deutschen Mittelstands-Summit in Essen sowohl bei dem Wettbewerb „Top 100“ als auch bei dem Wettbewerb „Top Job“ durchsetzen. Nabaltec gehört somit nicht nur zu den innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand, sondern auch zu den besten Arbeitgebern.

Außerdem zählte Nabaltec zu den 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen in ganz Bayern. Dafür erhielt das Unternehmen im Juli 2015 vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie die Auszeichnung „BAYERNS BEST 50“.

NABALTEC AG

VORWORT DES VORSTANDS



Gerhard Witzany

Johannes Heckmann

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Nabaltec AG setzt
ihren Wachstumskurs fort*

erneut ist uns ein Quartal gelungen, dessen Zahlen für sich sprechen: Mit einer Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von 9,7 % auf 42,8 Mio. Euro, einem EBIT von 5,0 Mio. Euro, das über Vorjahr und Vorquartal lag, und einem Ergebnis je Aktie von 0,31 Euro setzen wir unseren Wachstumskurs fort.

Erfreulich war damit auch die Entwicklung im gesamten ersten Halbjahr. Den Umsatz haben wir von 77,8 Mio. Euro auf 84,0 Mio. Euro gesteigert. Beim operativen Ergebnis (EBIT) konnte eine Marge von 10,1 % in Relation zur Gesamtleistung erreicht werden. Das Periodenergebnis nach Steuern liegt nach 6 Monaten bei 4,3 Mio. Euro, entsprechend der Gewinn je Aktie bei 0,53 Euro. Auch der erzielte operative Cashflow von 16,8 Mio. Euro unterstreicht die gesunde Positionierung unseres Unternehmens.

Eine Unsicherheit bleibt allerdings hinsichtlich unserer weiteren Aufstellung in den USA aufgrund der Entwicklung beim Zulieferer unserer US-Tochter, Sherwin Alumina LLC. Mit der

Mitteilung vom 1. August 2016, in der die Sherwin Alumina ihre Absicht veröffentlicht hat, die Produktion einzustellen, verliert die Nashtec LLC ihren derzeitigen Vormateriallieferanten sowie die Möglichkeit zur gemeinsamen Nutzung von Infrastruktureinrichtungen. Aus diesem Grund wird Nashtec ihre Produktionstätigkeit im September vorübergehend stoppen. Es ist unser Ziel, langfristig die Fortführung des Betriebs der Nashtec auf Basis einer Stand-Alone-Lösung umzusetzen. Dafür befinden wir uns in Gesprächen mit dem Joint-Venture-Partner und bereiten die Umsetzung eines bereits geplanten Investitionspaketes vor. In der Zwischenzeit werden die Kunden, die bisher über Nashtec beliefert wurden, von der Nabaltec AG aus Schwandorf mit den in den vergangenen Monaten erweiterten Kapazitäten beliefert. Es entstehen so für unsere Kunden keine Lieferunterbrechungen. Dennoch bleiben wir vorsichtig und sehen weiterhin von einer Konkretisierung der Prognose der Konzernzahlen 2016 ab.

Langfristig soll die Fortführung des Betriebs der Nashtec auf Basis einer Stand-Alone-Lösung umgesetzt werden

Neben aller Vorsorge, die wir in den USA für Eventualitäten getroffen haben, können wir in unserer Entwicklung derzeit auf zahlreiche Konstanten setzen. Das Wachstum in der Nachfrage nach unseren funktionalen Füllstoffen zeigt sich sehr robust. In vielen internationalen Regionen spüren wir klare Impulse. Die Baubranche und zahlreiche andere Märkte, wie Windkraft oder Tunnelbau, entwickeln sich international gut und generieren entsprechende Nachfrage bei der Kabelindustrie, was sich unmittelbar positiv auf uns auswirkt. Wir bewegen uns mehrheitlich in Märkten, die keine Anzeichen einer Eintrübung zeigen. Vielmehr ist es so, dass gerade die langfristigen Treiber, auf die wir uns seit vielen Jahren strategisch eingestellt haben, immer stärker greifen und unsere Märkte prägen, wie der immer weiter voranschreitende Ersatz von bromierten Flammhemmern durch umweltfreundliche Alternativen.

Langfristige Treiber, auf die die Nabaltec strategisch eingestellt ist, greifen stärker und prägen die Märkte

Wollte man die Euphorie über unsere aktuelle Entwicklung etwas bremsen, könnte man anmerken, dass unser Wachstum im zweiten Unternehmensbereich Technische Keramik etwas zulasten der Marge gegangen ist. In unserem mengenmäßig größten Segment innerhalb der technischen Keramik, den Aluminiumoxiden, verzeichnete der Absatzzuwachs im ersten Halbjahr 2016 bei den Standardoxiden eine stärkere Dynamik als bei unseren hochqualitativen Spezialoxiden. Es bleibt aber unser strategisches Ziel, den Produktmix weiter hin zu den hochqualitativen und margenattraktiveren Segmenten zu entwickeln. Dort sehen wir das geeignete Potenzial, um mit unserer Innovationskraft, für die wir gerade eine Auszeichnung erhalten haben, im weltweiten Maßstab erfolgreich zu agieren und für unsere Kunden Mehrwert zu generieren.

Schwandorf, im August 2016

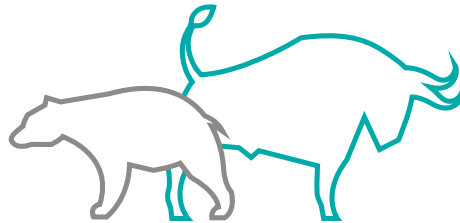
Ihre


JOHANNES HECKMANN
Vorstand


GERHARD WITZANY
Vorstand

NABALTEC-AKTIE

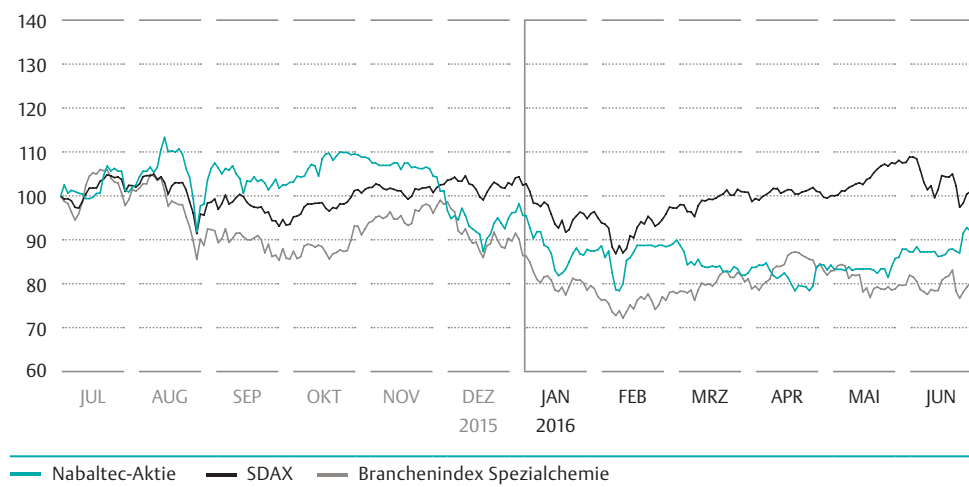
DAS ZWEITE QUARTAL 2016



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

Seit dem 24. November 2006 notiert die Nabaltec-Aktie im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



Aktie lag mit 15,08 Euro um 12,4% über dem Schlusskurs des Vorquartals

Der Aktienkurs der Nabaltec-Aktie entwickelte sich im zweiten Quartal 2016 deutlich stärker als noch im Quartal zuvor und lag zum 30. Juni 2016 mit einem Schlusskurs von 15,08 Euro um 12,4% über dem Schlusskurs des Vorquartals. Die Performance der maßgeblichen Vergleichsindizes wurde deutlich übertroffen. Der Branchenindex Spezialchemie lag bei -2,0% im Zeitraum April bis Juni 2016. Der SDAX kam im gleichen Zeitraum auf eine Entwicklung von -0,3%. Den niedrigsten Stand erreichte die Nabaltec-Aktie im zweiten Quartal mit 12,85 Euro am 27. April 2016, den Höchstkurs von 15,21 Euro am 29. Juni 2016.

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2016	Gesamtjahr 2015
Anzahl Aktien	8.000.000	8.000.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	120,64	128,16
Durchschnittskurs (in EUR)	13,97	15,59
Höchstkurs (in EUR)	15,60	18,43
Tiefstkurs (in EUR)	12,85	12,04
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	15,08	16,02
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	2.302	4.013
Ergebnis je Aktie* (in EUR)	0,53	0,84

* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten sechs Monaten 2016 bei 2.302 Stück.

Das Ergebnis je Aktie nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter (EPS) belief sich in den ersten sechs Monaten 2016 auf 0,53 Euro. Zum Vergleich: Im ersten Halbjahr 2015 lag das EPS bei 0,54 Euro.

Ergebnis je Aktie
bei 0,53 Euro

Die Empfehlungen der Analysten zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser bestätigte in seiner Analyse vom 3. August 2016 erneut seine Kaufempfehlung mit einem Kursziel von 19,00 Euro. Die Baader Bank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 3. August 2016 ebenfalls erneut mit „kaufen“ und einem Kursziel von 15,90 Euro ein.

Zum 30. Juni 2016 befand sich die Mehrheit der 8.000.000 Stückaktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 31,16 % und die Familie Witzany mit 29,87 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 38,97 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

Stabile Aktionärs-
struktur

NABALTEC AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2016

GESCHÄFTSVERLAUF

Im zweiten Quartal 2016 konnte die Nabaltec AG sowohl den guten Umsatz aus dem Vorjahresquartal als auch den Rekordumsatz aus dem Vorquartal übertreffen. Auch den Ertrag konnte das Unternehmen über die entsprechenden Vergleichswerte des Vorquartals und des Vorjahres steigern.

Konzernumsatz liegt im zweiten Quartal bei 42,8 Mio. Euro (+9,7%)

Der Konzernumsatz der Nabaltec erreichte im zweiten Quartal 2016 einen Wert von 42,8 Mio. Euro und lag damit 9,7 % über dem Wert des Vorjahresquartals von 39,0 Mio. Euro und 3,9 % über dem Umsatz des ersten Quartals 2016 von 41,2 Mio. Euro.

Zum Halbjahr liegt der Gesamtumsatz bei 84,0 Mio. Euro (+8,0%)

Addiert für die ersten sechs Monate 2016 errechnet sich mit einem Umsatz von 84,0 Mio. Euro ein Plus von 8,0 % gegenüber dem Wert des ersten Halbjahres 2015 von 77,8 Mio. Euro. Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2015 konnte ein Plus von 14,1 % erzielt werden.

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Umsatz im Quartalsvergleich von 26,8 Mio. Euro auf 30,3 Mio. Euro und lag damit deutlich um 13,1 % über dem zweiten Quartal 2015. Dieses Wachstum beruht auch weiterhin auf der sehr positiven Entwicklung des Produktbereichs Feinsthydroxide (umweltfreundliche, flammhemmende Füllstoffe, z. B. für die Kabelindustrie). Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ wurde eine Umsatzsteigerung von 2,5 % auf 12,5 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal: 12,2 Mio. Euro).

Im ersten Halbjahr 2016 wurde im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ ein Umsatz von 58,4 Mio. Euro erreicht und damit ein Plus von 8,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (53,7 Mio. Euro). Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ konnte gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 (24,1 Mio. Euro) eine Steigerung von 6,2 % auf 25,6 Mio. Euro erzielt werden.

Überproportionales Wachstum in Asien und Europa (ohne Deutschland)

Regional betrachtet konnte Nabaltec in Asien sowie in Europa (ohne Deutschland) ein überproportionales Wachstum verzeichnen. Die Exportquote in den ersten sechs Monaten 2016 stieg entsprechend von 72,7 % im Vorjahreszeitraum auf 73,4 %.

Die Gesamtleistung von Nabaltec erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 84,4 Mio. Euro nach 78,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+7,9 %). Dieser Anstieg ist vor allem auf die gute Umsatzentwicklung bei einem gleichzeitig leichten Bestandsaufbau der Fertigerzeugnisse zurückzuführen.

Die Materialaufwandsquote lag in den ersten sechs Monaten 2016 mit 51,0% (gemessen an der Gesamtleistung) leicht unter dem Vorjahresniveau von 51,8%. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) sank von 50,9% auf 49,9% im Halbjahresvergleich. Dies ist im Wesentlichen auf hohe sonstige betriebliche Erträge in der Vorjahresperiode, insbesondere ausgelöst durch positive Währungseffekte, zurückzuführen.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) sank im ersten Halbjahr 2016 leicht von 17,6% auf 17,3% bei einer gestiegenen Mitarbeiterzahl von 427 auf 442.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen von 11,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 13,7 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2016 zu, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Frachtkosten und Handelsvertreterprovisionen bedingt durch höhere Absatz- und Umsatzzahlen. Darüber hinaus waren erhöhte Reparatur- und Beratungskosten sowie währungsbedingte Kursverluste zu verzeichnen. Entsprechend stieg die Quote in Relation zur Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr von 15,2% auf 16,2%.

Sondereinflüsse und Einmaleffekte haben das Ergebnis des ersten Halbjahres 2016 nicht beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Halbjahr 2016 mit 13,8 Mio. Euro um 1,4% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 14,0 Mio. Euro. Grund war ein in der Ertragsentwicklung vergleichsweise etwas schwächeres erstes Quartal 2016. Entsprechend sank die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) von 17,9% in den ersten sechs Monaten 2015 auf 16,4% im Berichtszeitraum.

Auf Konzernebene lag das operative Ergebnis (EBIT) in den ersten sechs Monaten bei 8,5 Mio. Euro nach 9,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug 10,1% im ersten Halbjahr 2016 nach 11,5% im Vorjahreszeitraum.

*EBIT-Marge von 10,1%
im ersten Halbjahr 2016*

Das Finanzergebnis verbesserte sich auf –1,6 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2016 nach –2,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2015.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 6,9 Mio. Euro nach den ersten sechs Monaten 2016 nahezu auf dem Vorjahresniveau von 7,0 Mio. Euro. Nach Berücksichtigung von Steuern und Ergebnisanteilen nicht kontrollierender Gesellschafter verbleibt im ersten Halbjahr 2016 ein gegenüber der Vergleichsperiode nahezu unverändertes Konzernperiodenergebnis von 4,3 Mio. Euro. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,53 Euro für das erste Halbjahr 2016. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,54 Euro.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit sank von 20,7 Mio. Euro in der Vorjahresperiode auf 16,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2016. Hier wirkten sich eine geringere Bestandsminderung der Vorräte sowie gestiegene Zahlungen für Ertragssteuern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 5,4 Mio. Euro auf 9,9 Mio. Euro. Gründe sind vor allem Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Prozessoptimierung.

*Investitionen in die
Verbesserung der
Infrastruktur und die
Prozessoptimierung*

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf –7,1 Mio. Euro nach 13,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Ursächlich für diese Entwicklung waren vor allem Effekte, die aus der anteiligen Rückzahlung des Schuldscheindarlehens aus 2013 in Höhe von 43,5 Mio. Euro sowie

der Neuaufnahme eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 70,0 Mio. Euro im zweiten Quartal 2015 anfielen und sich im ersten Halbjahr 2016 nicht mehr auswirkten. Die Tilgungsleistungen folgten den langfristigen Planungen.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 30. Juni 2016 bei 42,1 Mio. Euro.

Die Bilanz des Nabaltec-Konzerns zeigte im Vergleich zum 31. Dezember 2015 einen Anstieg der Bilanzsumme um 1,2% auf 204,4 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte legten zum Stichtag 30. Juni 2016 um 3,0% zu, die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um 1,2%.

Eigenkapitalquote steigt auf 29,6%

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2015 von 28,8% auf 29,6% zum 30. Juni 2016.

MITARBEITER

Ausbildungsquote bei 9,5% stabil

Zum Stichtag 30. Juni 2016 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 442 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 427 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 9,5% auf dem Niveau des Vorjahres von 9,4%.

NACHTRAGSBERICHT

Die US-Tochter der Nabaltec, Nashtec LLC, bezieht die wesentlichen Rohstoffe, insbesondere das benötigte Aluminiumhydroxid für die Produktion von APYRAL[®], von der Sherwin Alumina LLC, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Allied Alumina LLC. Am 11. Januar 2016 hat Sherwin Alumina beim US-Bundeskongressgericht in Corpus Christi, Texas, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens unter Kapitel 11 des US-Bundeskongressgesetzbuches („Chapter-11-Verfahren“) eingereicht.

Am 1. August 2016 hat Sherwin Alumina, der Rohstofflieferant des Joint Ventures Nashtec, in einer Pressemeldung mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, die Produktion einzustellen. Diese Produktionseinstellung soll bis Ende August 2016 durchgeführt werden.

Vorbereitung einer Stand-Alone-Lösung zur langfristigen Sicherung der Nashtec-Produktion

Damit verliert die Nashtec ihren derzeitigen Vormateriallieferanten sowie die Möglichkeit zur gemeinsamen Nutzung von Infrastruktureinrichtungen mit Sherwin Alumina. Aus diesem Grund wird Nashtec die Produktion im September vorübergehend stoppen müssen. Der Vorstand der Nabaltec arbeitet mit Hochdruck daran, für die Nashtec eine Stand-Alone-Lösung zu realisieren, um die Produktion der Nashtec langfristig zu sichern. Dies erfordert aber die Einigung mit dem Joint-Venture-Partner und die Umsetzung eines bereits geplanten Investitionspaketes.

Die Kunden, die bisher über Nashtec beliefert wurden, werden weiterhin von der Nabaltec aus Schwandorf mit den in den letzten Monaten erweiterten Kapazitäten beliefert, so dass keine Lieferunterbrechungen entstehen.

AUSBLICK

Nabaltec will 2016 einen moderaten Wachstumskurs beibehalten. Der Anstieg im Umsatz soll vorrangig über ein Mengenwachstum bei Zunahme wertschöpfungsstarker Produkte erzielt werden.

Nabaltec plant 2016 einen moderaten Wachstumskurs beizubehalten

Aufgrund des Chapter-11-Verfahrens von Sherwin Alumina hatte Nabaltec bislang darauf verzichtet, eine quantitative Prognose für Umsatz und Ertrag 2016 abzugeben. Derzeit geht das Unternehmen davon aus, dass nicht mit signifikanten Umsatzausfällen zu rechnen ist. Allerdings kann der vorübergehende Ausfall der Produktion der Nashtec zu ergebnisbelastenden Faktoren führen. Die voraussichtliche Höhe möglicher Belastungen kann nach heutigem Stand noch nicht beziffert werden.

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2016 lag bei 31,1 Mio. Euro und damit 20,1 % über dem Wert am 31. Dezember 2015.

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2015 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Durch die erwarteten verstärkten Lieferungen aus Deutschland heraus in den US-Dollar-Raum im zweiten Halbjahr 2016 wird sich die Relevanz möglicher Wechselkursschwankungen zwischen Euro und US-Dollar erhöhen.

Des Weiteren waren zu der im Konzernlagebericht 2015 dargestellten Risikosituation im ersten Halbjahr 2016 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 3. August 2016

Der Vorstand

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. JUNI 2016

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.06.2016	01.04. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2015	01.04. – 30.06.2015
Umsatzerlöse	83.993	42.805	77.758	39.000
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	79	110	274	800
Andere aktivierte Eigenleistungen	324	219	209	115
Gesamtleistung	84.396	43.134	78.241	39.915
Sonstige betriebliche Erträge	706	403	2.001	467
Materialaufwand	- 43.037	- 21.828	- 40.485	- 20.917
Rohergebnis	42.065	21.709	39.757	19.465
Personalaufwand	- 14.562	- 7.462	- 13.828	- 6.830
Abschreibungen	- 5.266	- 2.633	- 5.002	- 2.509
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 13.689	- 6.598	- 11.898	- 5.925
Betriebsergebnis (EBIT)	8.548	5.016	9.029	4.201
Zinsen und ähnliche Erträge	123	59	120	66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.752	- 869	- 2.177	- 984
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	6.919	4.206	6.972	3.283
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2.066	- 1.334	- 2.232	- 824
Konzernergebnis nach Steuern	4.853	2.872	4.740	2.459
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.273	2.483	4.312	2.239
Nicht kontrollierende Gesellschafter	580	389	428	220
Konzernergebnis nach Steuern	4.853	2.872	4.740	2.459
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,53	0,31	0,54	0,28

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.06.2016	01.04. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2015	01.04. – 30.06.2015
Konzernergebnis nach Steuern	4.853	2.872	4.740	2.459
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	- 255	266	749	- 416
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	- 1.068	- 167	820	438
	- 1.323	99	1.569	22
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	130	130	0	0
	130	130	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	- 1.193	229	1.569	22
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	- 1.187	207	1.560	14
Nicht kontrollierende Gesellschafter	- 6	22	9	8
Gesamtergebnis	3.660	3.101	6.309	2.481
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.086	2.690	5.872	2.253
Nicht kontrollierende Gesellschafter	574	411	437	228

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2016

AKTIVA		
in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte	120.553	117.108
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	537	507
Sachanlagen	119.938	116.601
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.360	29.316
Technische Anlagen und Maschinen	72.730	74.985
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.993	2.884
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.855	9.416
Finanzanlagen	78	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	0
Kurzfristige Vermögenswerte	83.835	84.784
Vorräte	29.207	30.781
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.187	16.778
Unfertige Erzeugnisse	331	226
Fertige Erzeugnisse und Waren	13.689	13.777
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	12.575	11.731
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.935	5.203
Sonstige Vermögenswerte	5.640	6.528
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	42.053	42.272
SUMME AKTIVA	204.388	201.892

PASSIVA

in TEUR	30.06.2016	31.12.2015
Eigenkapital	60.562	58.102
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	29.764	29.764
Gewinnrücklage	9.711	9.711
Ergebnisvortrag	17.855	12.346
Konzernergebnis nach Steuern	4.273	6.709
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	- 10.213	- 9.026
Nicht kontrollierende Gesellschafter	1.172	598
Langfristige Schulden	101.801	101.621
Pensionsrückstellungen	28.411	27.951
Sonstige Rückstellungen	915	887
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.331	71.314
Passive latente Steuern	1.144	1.469
Kurzfristige Schulden	42.025	42.169
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.324	1.565
Sonstige Rückstellungen	162	154
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.611	12.234
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.186	12.278
Sonstige Verbindlichkeiten	18.742	15.938
SUMME PASSIVA	204.388	201.892

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. JUNI 2016

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2015
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	6.919	6.972
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.266	5.002
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	6	8
- Zinserträge	-123	-120
+ Zinsaufwendungen	1.752	2.177
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	13.820	14.039
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	274	140
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-845	-1.173
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	1.574	4.653
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.038	3.430
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	18.861	21.089
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.022	-347
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	16.839	20.742

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2015
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	13	2
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-9.725	-5.333
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	-103	-71
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-78	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.893	-5.402
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-1.200	-960
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	69.800
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-4.660	-53.540
- Gezahlte Zinsen	-1.262	-1.452
+ Erhaltene Zinsen	20	14
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.102	13.862
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-156	29.202
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-63	249
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	42.272	27.231
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	42.053	56.682

KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. JUNI 2016

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2015	8.000	29.764	9.711
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2015	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2015	8.000	29.764	9.711
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2016	8.000	29.764	9.711

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
13.306	- 8.150	52.631	- 170	52.461
- 960	-	- 960	-	- 960
-	0	0	0	0
-	761	761	- 12	749
-	799	799	21	820
-	1.560	1.560	9	1.569
4.312	-	4.312	428	4.740
4.312	1.560	5.872	437	6.309
16.658	- 6.590	57.543	267	57.810
-	- 1.354	- 1.354	0	- 1.354
-	293	293	10	303
-	- 1.375	- 1.375	16	- 1.359
-	- 2.436	- 2.436	26	- 2.410
2.397	-	2.397	305	2.702
2.397	- 2.436	- 39	331	292
19.055	- 9.026	57.504	598	58.102
- 1.200	-	- 1.200	-	- 1.200
-	130	130	0	130
-	- 242	- 242	- 13	- 255
-	- 1.075	- 1.075	7	- 1.068
-	- 1.187	- 1.187	- 6	- 1.193
4.273	-	4.273	580	4.853
4.273	- 1.187	3.086	574	3.660
22.128	- 10.213	59.390	1.172	60.562

NABALTEC AG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei einen strategischen Unternehmensbereich dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ produziert und vertreibt vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 – 30. JUNI 2016

in TEUR	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec Konzern	
	01.01.– 30.06.16	01.04.– 30.06.16	01.01.– 30.06.16	01.04.– 30.06.16	01.01.– 30.06.16	01.04.– 30.06.16
Umsatzerlöse						
Erlöse von externen Kunden	58.352	30.279	25.641	12.526	83.993	42.805
Segmentergebnis						
EBITDA	11.121	6.464	2.693	1.185	13.814	7.649
EBIT	7.322	4.576	1.226	440	8.548	5.016

ZEITRAUM 1. JANUAR 2015 – 30. JUNI 2015

in TEUR	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec Konzern	
	01.01.– 30.06.15	01.04.– 30.06.15	01.01.– 30.06.15	01.04.– 30.06.15	01.01.– 30.06.15	01.04.– 30.06.15
Umsatzerlöse						
Erlöse von externen Kunden	53.676	26.802	24.082	12.198	77.758	39.000
Segmentergebnis						
EBITDA	10.141	4.653	3.890	2.057	14.031	6.710
EBIT	6.504	2.825	2.525	1.376	9.029	4.201

NABALTEC AG

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. JUNI 2016

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Entry Standard) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2016 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2016 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 und im Vergleich zum zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaft Nashtec LLC, Texas (USA).

Die Nabaltec AG hat am 8. März 2016 eine 100%ige Tochtergesellschaft mit Sitz in Tokio, Japan, gegründet. Die Nabaltec Asia Pacific K.K. soll im Bereich Marketing und Vertrieb für das komplette Produktprogramm der Nabaltec AG in Asien tätig sein und eng mit den regionalen Vertriebspartnern zusammenarbeiten.

Die Nabaltec Asia Pacific K.K. wird nicht in den Konzernabschluss der Nabaltec AG einbezogen, sondern zu Anschaffungskosten der Anteile ausgewiesen, da es für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich ist.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2015 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IAS 1 „Angabeninitiative“
- Änderungen an IAS 16 und IAS 38 „Klarstellung zulässiger Abschreibungsmethoden“
- Änderungen an IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“
- Änderungen an IAS 27 „Anwendung der Equity-Methode in separaten Abschlüssen“
- Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28 „Anwendung der Ausnahmvorschrift zur Konsolidierung“
- Änderungen an IFRS 11 „Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit“
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards 2010 – 2012
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards 2012 – 2014

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB folgende weitere Änderungen an Standards veröffentlicht:

- **Änderungen an IAS 7 „Angabeninitiative Kapitalflussrechnung“:** Die Änderungen betreffen Vorgaben für zusätzliche Anhangangaben, die es dem Abschlussadressaten ermöglichen sollen, die Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsaktivitäten des Unternehmens zu beurteilen. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Änderungen an IAS 12 „Ansatz latenter Steuern auf nicht realisierte Verluste“:** Die Änderungen betreffen Klarstellungen zur Bilanzierung latenter Steueransprüche für nicht realisierte Verluste bei schuldrechtlichen Instrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind. Es wird klargestellt, dass diese nicht realisierten Verluste zu abzugsfähigen temporären Differenzen führen. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Änderungen an IFRS 2 „Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung“:** Die Änderungen betreffen Klarstellungen für die Bilanzierung in bar erfüllter anteilsbasierter Vergütungen, zur Klassifizierung anteilsbasierter Vergütungen, die mit Steuereinbehalt erfüllt werden und zur Bilanzierung von Modifizierungen von anteilsbasierten Vergütungstransaktionen von erfüllt in bar zu erfüllt in Eigenkapitaltiteln. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Klarstellung von IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“:** Die Änderungen betreffen Klarstellungen zur Identifizierung von Leistungsverpflichtungen, zu Prinzipal-/Agent-Erwägungen und Lizenzen. Zudem wurden zwei weitere praktische Übergangsvereinfachungen gewährt. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten 2016 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in Grundstücke und Gebäude sowie technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Anteile anderer Gesellschafter betreffen die Minderheitsanteile am Eigenkapital der Nashtec LLC, Texas (USA).

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2016 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nashtec LLC bezieht die wesentlichen Rohstoffe, insbesondere das benötigte Aluminiumhydroxid für die Produktion von APYRAL®, von der Sherwin Alumina LLC, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Allied Alumina LLC. Am 11. Januar 2016 hat Sherwin Alumina LLC beim US-Bundeskongressgericht in Corpus Christi, Texas, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens unter Kapitel 11 des US-Bundeskongressgesetzbuches („Chapter-11-Verfahren“) eingereicht.

Am 1. August 2016 hat Sherwin Alumina LLC, der Rohstofflieferant des Joint Ventures Nashtec LLC, in einer Pressemitteilung mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, die Produktion einzustellen. Diese Produktionseinstellung soll bis Ende August 2016 durchgeführt werden.

Damit verliert die Nashtec LLC ihren derzeitigen Vormateriallieferanten sowie die Möglichkeit zur gemeinsamen Nutzung von Infrastruktureinrichtungen mit Sherwin Alumina LLC. Aus diesem Grund wird Nashtec die Produktion im September vorübergehend stoppen müssen. Der Vorstand der Nabaltec AG arbeitet mit Hochdruck daran, für die Nashtec eine Stand-Alone-Lösung zu realisieren, um die Produktion der Nashtec langfristig zu sichern. Dies erfordert aber die Einigung mit dem Joint-Venture-Partner und die Umsetzung eines bereits geplanten Investitionspaketes.

Die Kunden, die bisher über Nashtec beliefert wurden, werden weiterhin von der Nabaltec AG aus Schwandorf mit dem in den letzten Monaten erweiterten Kapazitäten beliefert, so dass keine Lieferunterbrechungen entstehen. Mit signifikanten Umsatzausfällen für den Konzern ist deshalb nicht zu rechnen. Allerdings kann der vorübergehende Ausfall der Produktion der Nashtec zu ergebnisbelastenden Faktoren führen. Die voraussichtliche Höhe möglicher Belastungen kann nach heutigem Stand noch nicht beziffert werden.

Der Bestand der Nabaltec AG wird dadurch nicht gefährdet. Eine Prognose von Umsatz und Ertrag 2016 für den Nabaltec Konzern ist auf Grund der oben beschriebenen Situation weiterhin seriös nicht möglich.

Schwandorf, 3. August 2016

Der Vorstand

FINANZKALENDER

Quartalsbericht 3/2016

201629. November

KONTAKT**Heidi Wiendl-Schneller****Nabaltec** AG
Alustraße 50 – 52
92421 SchwandorfTelefon: +49 9431 53-202
Telefax: +49 9431 53-260
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**Better Orange IR & HV AG
Haidelweg 48
81241 MünchenTelefon: +49 89 8896906-14
Telefax: +49 89 8896906-66
E-Mail: info@better-orange.de**IMPRESSUM****Herausgeber****Nabaltec** AG
Alustraße 50 – 52
92421 SchwandorfTelefon: +49 9431 53-202
Telefax: +49 9431 53-260
E-Mail: info@nabaltec.de
Internet: www.nabaltec.de**Text**Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München**Konzept und Realisation**

CAT Consultants, Hamburg

Fotos

Herbert Bürger, Andre Forner, freepik, Gerhard Götz, Stefan Hanke, Oliver Heinel, Clemens Mayer, Nabaltec AG, shutterstock, Studio SX Heuser

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

Nabaltec AG | Alustraße 50-52 | 92421 Schwandorf | Deutschland
Telefon: +49 9431 53-0 | Telefax: +49 9431 53-260 | E-Mail: info@nabaltec.de | www.nabaltec.de

